

## Kindersonntag

Sonntag 21. Februar 2010

15:00 bis 16:30 Uhr

### Sagenhafte Gewässer

Insa Wendt

Rund um unsere Stadt gibt es viele Quellen, Seen und Bäche. Nach einem kurzen Besuch der Ausstellung hören wir alte Sagen und Legenden, die sich um diese und andere Gewässer ranken. Und soviel sei verraten: Im Wasser leben nicht nur Fische!

Für Kinder ab 6 Jahren

Eintritt: 2,- Euro pro Person

Anmeldung: (0551) 400-2843 oder

E-Mail: [museum@goettingen.de](mailto:museum@goettingen.de)

## Mit dem Museum unterwegs

31. Januar 2010

### Technik-Tour durchs Badeparadies Eiswiese

Windausweg 6

Ein eindrucksvoller Blick hinter die Kulissen! Hier können Sie die Logistik und die technischen Systeme hautnah erleben, die hinter dem Badevergnügen stehen.

Beginn 15:00 Uhr im Foyer

Teilnehmerbegrenzung: 20 Personen

Kosten: 2,50 Euro pro Person

Anmeldung: (0551) 400-2843 oder

E-Mail: [museum@goettingen.de](mailto:museum@goettingen.de)

7. März

14:00 bis 17:00 Uhr

### Tag der offenen Tür im historischen Wasserwerk Stegemühle

Kiesseestraße 137

Das historische Wasserwerk Stegemühle öffnet seine Pforten und zeigt Wissenswertes und Interessantes zur Wasserversorgung der Stadt Göttingen.

## Erstaunliche Experimente

Das Element Wasser ist in der Ausstellung nicht nur auf Tafeln zu finden. An unterhaltsamen Experimentierstationen kann die Kraft des Wassers direkt erlebt werden. Große und kleine Besucher können zum Beispiel einen Wellensalat erzeugen, oder einen Regenbogen entstehen lassen.

An weiteren Stationen bringen Besucher Seerosen zum Erblühen oder einen Flaschenteufel zum Tanzen. Es kann spielerisch erfahren werden, warum Fett oben schwimmt oder was die Kapillarkraft bewirkt.

Für Kinder - ob mit den Eltern oder mit der Klasse zu Besuch im Museum - liegt außerdem ein Rallyebogen bereit.

Weitere Ausstellungsorte finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

[www.museumsverbund.de](http://www.museumsverbund.de)

Städtisches Museum Göttingen

Ritterplan 7-8

37073 Göttingen

Tel.: (0551) 400-2843

E-Mail: [museum@goettingen.de](mailto:museum@goettingen.de)

[www.museum.goettingen.de](http://www.museum.goettingen.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 - 17 Uhr



## Eine Ausstellung des Museumsverbundes Südniedersachsen e.V.

Wasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit. In unserer Region muss sich niemand über Wasservorräte besondere Gedanken machen. Doch in den Zeiten des Klimawandels wird es dringlicher, sich mit diesem Element näher zu befassen. Die Einmaligkeit und Kostbarkeit des Wassers muss uns allen bewusst werden. Experten machen schon lange auf die Endlichkeit des Quells allen Lebens, des Wassers, aufmerksam.

Schauen wir in die regionale Geschichte, zeigen viele Beispiele, dass Wasser auch hier in Südniedersachsen weit mehr als ein beliebiger Rohstoff ist. Daher widmet sich diese Ausstellung historischen Formen der Wassernutzung, deren Spuren bis heute nachzuvollziehen sind.

Sieben Museen des Museumsverbundes Südniedersachsen haben ihre Archive und Magazine geöffnet: Alfeld, Duderstadt, Ebergötzen, Göttingen, Hann. Münden, Northeim, Osterode. Mit regionalen Dokumenten, Abbildungen und Objekten ist so eine kultur- und naturhistorische Ausstellung entstanden.

unterstützt durch:



[www.michael.kolbe.de](http://www.michael.kolbe.de)

Städtisches Museum Göttingen ++++ 24.01. - 21.03.2010

Element des Lebens in Südniedersachsen  
**Wasser**





## Wasserkult und Wasserkunst

Angefangen bei der Natur des Wassers werden Wasservorkommen, die unterschiedlichen Quelltypen und verschiedene Wassertypen und Wassereigenschaften erläutert. Die vielfältigen Wasserökosysteme mit ihren reichen Lebenswelten und der Wasserkreislauf können nachvollzogen werden: So wird der Weg eines Tropfens erklärt.

Die regionalen Interaktionen des Menschen mit dem Element Wasser in Südniedersachsen werden an Beispielen aus der Siedlungsgeographie verdeutlicht. Wasservorkommen war immer ein entscheidender Faktor für Siedlungsgründungen. Weitere Wassernutzungen, Wasserkult, Wasserwege und Wasserschutz werden in der Ausstellung präsentiert.

Eine besondere Form der Wasserkultur ist durch den Bergbau im Harz entstanden. Durch die intensive Nutzung ist hier eine der größten und bedeutendsten historischen Wasserwirtschaften der Welt entstanden, die auch als Wasserkunst bezeichnet wird. Der Wasserbau, die unterschiedlichen Wasserhandwerke und die Nutzung durch Fischfang und Fischzucht in Südniedersachsen werden in ihren historischen Zusammenhängen vermittelt.

Der heutige Umgang mit dem feuchten Element, das Wassermanagement und die Wasserwirtschaft finden ebenfalls Erwähnung. Von der modernen Wasserversorgung, den heutigen Wassernutzungen, der Wasserkraft, Renaturierungsprojekten bis zu den Wasser-Wissenschaften reicht das Spektrum der Ausstellungsthemen.

Die sogenannten Wasserkonflikte, also Dürren und Hochwasser, zeigen die aktuellen Problematiken im Umgang mit Wasser – dem Element des Lebens.

Um auf die besondere Bedeutung des Wassers, den Schutz der Wasservorkommen und deren nachhaltige Nutzung aufmerksam zu machen, wurde der 22. März von den Vereinten Nationen zum Weltwassertag erklärt. Durch konkrete Aktionen soll dabei weltweit auf kritische Fragen zum Thema Wasser hingewiesen werden.

## Vorträge am Sonntagnachmittag

Beginn jeweils 15 Uhr, Dauer ca. 45 Min., Eintritt: 1,50 Euro

31. Januar 2010

Betty Arndt M.A., Stadtarchäologin Göttingen

**Gote, Kuhleine und Leinekanal: archäologische Perspektive historischer Wasserläufe in Göttingen**

14. Februar 2010

Dr. Klaus Grote, Kreisarchäologe Landkreis Göttingen

**Heilige Quellen und Opferteiche- archäologische Quellen zu einem tiefen Problem**

21. Februar 2010

Werner Lepper, Stadt- und Verkehrsplanung Göttingen

**Die Bedeutung des Wassers für die städtische Entwicklung – gestern und heute**

28. Februar 2010

Dipl. Ing. Christian Schneider, Höxter

**Das „lebendige Weser“ Projekt – Büro am Fluss**

14. März 2010

Walter Henkel, Hemeln und Karl Ebel, Gimte

**Die Weserfischerei**

21. März 2010

Ein Film von Leslie Franke, 58 Minuten

**„Wasser unter dem Hammer“**

**Über die Privatisierung eines öffentlichen Gutes**

## Kindersamstag

Samstag 6. Februar 2010, 14:30 bis 16:30 Uhr

**Wasserspiele!**

Nadin Paragenings

Dieser Samstag steht ganz im Zeichen des Wassers! Wir werden zusammen die Sonderausstellung „Wasser – Element des Lebens“ entdecken, in der auch mit Wasser experimentiert werden darf! Anschließend basteln wir einen Flaschenteufel und stellen mit besonderen Materialien und Wasser Bilder her!

Für Kinder ab 7 Jahren, Eintritt: 2,- Euro pro Person

Anmeldung: (0551) 400-2843 oder

E-Mail: museum@goettingen.de

## Experimente rund ums Wasser

Eine Kooperation vom Städtischen Museum Göttingen und dem



**XLAB**

**Göttinger Experimentallabor für junge Leute e.V.**

**Für Kindergarten ab 5 Jahren, Hort, Schule und private Gruppen ab 6 Personen\***

**„Was Wasser alles kann!“**

mit Astrid Vettel

Wasser ist nass! Man kann es trinken, damit waschen, kochen oder darin schwimmen. Aber Wasser kann noch viel mehr!

In der Ausstellung erfahren Kinder, woher das Wasser kommt, wofür der Mensch Wasser braucht, was eine Wasserstraße ist oder wie die Wasserkraft genutzt wird.

Im Wasserlabor des Museums können schließlich die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Elementes Wasser in einfachen Experimenten selbständig erforscht werden. Hier kann man ein Ei zum Schwimmen bringen, einen Tintentropfen durch Öl ins Wasser wandern lassen oder probieren, ob Wasser eine Haut hat und ob ein Schnellboot mit Seifenwasser fährt.

Di. – Fr. 10:00 bis 11:30 Uhr

Nachmittage nach Vereinbarung

Kosten: 2 Euro pro Person

**\*Gruppen ab 6 Personen:** 90 Minuten 45 Euro

Anmeldung: (0551) 400-2843 oder

E-Mail: museum@goettingen.de

**Veranstaltungsort:**

**Städtisches Museum, Ritterplan 7-8**

## Für Jugendliche ab 15 Jahren u. Erwachsene

**„Wow, das Wasser lebt!“**

**Experimente und Untersuchungen zur Gewässerökologie. Ökosystem See, Organismen und Nährstoffe**  
mit Dirk Gries

Habt ihr schon einmal das Wasser aus dem Kiessee unter dem Mikroskop angeschaut? Da tummeln sich jede Menge verschiedener Algen und Zooplankton, wie Blattflussskrebse, Ruderfußkrebse und Rädertierchen. Der Kurs zeigt außerdem, wie mit Hilfe quantitativer Wasseranalysen anorganische Nährstoffe, Sauerstoff, pH-Wert und die Leitfähigkeit verschiedener Gewässer untersucht werden können. Eigene Wasserproben können mitgebracht werden!

Dienstag, 2. März 2010, von 14 bis 18 Uhr (Jugendliche)

Donnerstag, 4. März 2010, von 14 bis 18 Uhr (Erwachsene)

Kursgebühr: 10,- Euro pro Person

**Veranstaltungsort im XLAB, Justus-von-Liebig-Weg 8**

**„Wasser, eine saubere Sache?!“**

**Experimente und Untersuchungen zur Wasserchemie. Trink- und Abwasseranalytik**  
mit Dirk Gries

Auf jeder Mineralwasserflasche prangt eine Wasseranalyse. Aber was bedeutet das eigentlich alles und wie führt man so eine chemische Analyse durch?

Der Kurs zeigt wie quantitative Sauerstoffbestimmung und photometrische Nitratmessung funktionieren. Es werden Säurebindungsvermögen, Gesamthärte, Calcium und organische Verunreinigungen im Wasser untersucht und gemessen. Eigene Wasserproben können mitgebracht werden!

Dienstag, 9. März 2010, von 14 bis 18 Uhr (Jugendliche)

Donnerstag, 11. März 2010, von 14 bis 18 Uhr (Erwachsene)

Kursgebühr: 10,- Euro pro Person

**Veranstaltungsort im XLAB, Justus-von-Liebig-Weg 8**

**Anmeldung und Karten für die Kurse im XLAB an der Kasse im Städtischen Museum Göttingen. Teilnahme nur mit gültiger Karte und Teilnahmebestätigung!**

**Anmeldeschluss für beide Themen ist der 14.2.2010!**

Weitere Informationen unter: (0551) 400-2843